

Presseinformation

Sonnen-Highways für Österreich oekostrom AG sieht enormes Potenzial für Solarenergie entlang von Autobahnen

- **Das Erneuerbaren-Ausbau-Gesetz (EAG) erfordert schnelleres Ausbau-Tempo sauberer Energie**
- **oekostrom AG richtet sich mit Positionspapier an die Politik**
- **Umfrage bestätigt: 86 % der Österreicher:innen befürworten den Photovoltaik-Ausbau neben Autobahnen**

Vor 25 Jahren aus einer Umweltschutz- und Anti-Atombewegung heraus gegründet, hat sich die oekostrom AG zur größten unabhängigen Energiedienstleisterin Österreichs entwickelt und wesentliche Schritte für den Ausbau sauberer Energien gesetzt. Mit einem aktuellen Positionspapier, das am 25. April 2024 im Rahmen einer Pressekonferenz präsentiert wurde, richtet sich die oekostrom AG an die Politik. Sie fordert die Schaffung genehmigungsfreier Photovoltaik-Freiflächenanlagen entlang österreichischer Autobahnen.

Vision für Österreich: 100 % sauberer Strom bis 2030

Die Photovoltaik (PV) erfährt in Österreich derzeit einen beispiellosen Boom. Um die Ziele des Erneuerbaren-Ausbau-Gesetzes (EAG) in Österreich zu erreichen, muss der Ausbau sauberer Energien massiv vorangetrieben werden. Bis 2030 wird allein für Photovoltaik ein zusätzlicher Bedarf von elf Terrawattstunden (TWh) prognostiziert. Mit dem integrierten österreichischen Netzinfrastrukturplan (ÖNIP) wurde der Bedarf an Photovoltaik sogar nochmals deutlich auf 21 Terrawattstunden angehoben. Langwierige Genehmigungsverfahren, bürokratische Hürden sowie komplexe Zuständigkeiten zwischen Bund, Länder und Gemeinden verlangsamen den Fortschritt. Klar ist, dass der Bedarf an Sonnenstrom allein mit PV-Anlagen an Gebäuden nicht erreicht werden kann. Vielmehr ist auch die Nutzung von Freiflächen entscheidend. „Ob Österreich bis 2030 zu 100 % mit sauberem Strom national bilanziell versorgt und bis 2040 klimaneutral wird, hängt vom politischen Willen ab“, betont das oekostrom AG-Vorstandsduo Hildegard Aichberger und Ulrich Streibl. „Die oekostrom AG investiert seit Beginn in saubere Energien. Wir müssen alle Potenziale aus Sonne, Wind und Wasser nutzen, um energiepolitische Unabhängigkeit zu erreichen.“



Sonnenstrom für jeden vierten Haushalt

Die oekostrom AG engagiert sich in einer Vielzahl von Projekten zur Nutzung erneuerbarer Energien und erkennt das unerschlossene Potenzial der Freiflächen für Photovoltaik. Speziell bietet das etwa 1.750 Kilometer umfassende Autobahnnetz in Österreich eine herausragende Möglichkeit, die Gewinnung von Sonnenenergie signifikant zu erweitern. Die Expert:innen der oekostrom AG haben errechnet, dass bereits die Nutzung von nur 12 % der vorbelasteten Freiflächen entlang von Autobahnen für Photovoltaik ausreichen würde, um eine Million Haushalte in Österreich mit sauberem Strom zu versorgen. Das entspricht jedem vierten Privathaushalt. *„Wir können das Photovoltaik-Potenzial nur ausnutzen, wenn wir Freiflächen neben den Autobahnen im Nahbereich von Infrastruktur effizient nutzen“*, berichtet Streibl. Je unbürokratischer die Errichtung von PV-Freiflächenanlagen entlang von Autobahnen ist, desto rascher würde die Abhängigkeit von Öl, Kohle und Erdgas reduziert, die Wertschöpfung in der Region gehalten und der Energiemarkt demokratisiert werden.

Breite Unterstützung für Sonnen-Highways

Die Ergebnisse einer aktuellen, repräsentativen Umfrage bestätigen die Zustimmung der Bevölkerung: 86 % der Österreicher:innen befürworten die Nutzung von Freiflächen neben Autobahnen für den Photovoltaik-Ausbau. *„Die Bevölkerung erkennt das PV-Potenzial entlang von Autobahnen und unterstützt den Ausbau von sogenannten Sonnen-Highways. Deshalb sollte die Politik sich ernsthaft damit auseinandersetzen und diese Chance für Österreich auf dem Weg zur Klimaneutralität wahrnehmen“*, so Streibl.

Rund ein Drittel der österreichischen Bevölkerung sieht sowohl die Bundesregierung als auch die Energieversorger:innen in der Pflicht, saubere Energien bereitzustellen. Streibl weiter: *„Wir nehmen unsere Verantwortung ernst und halten unsere Versprechen. Jetzt ist auch für die Politik die Zeit zum Handeln gekommen, um die Interessen der Bürger:innen tatkräftig zu vertreten.“*

Aufruf zum nationalen Photovoltaik-Masterplan

Deutschland hat bereits den Ausbau von Photovoltaik-Freiflächen entlang von Autobahnen im Rahmen des Erneuerbaren-Energien-Gesetzes ermöglicht. Im Sinne eines übergeordneten Interesses an sauberen Energien sind diese Flächen zu privilegierten Flächen erklärt worden. Auch Österreich sollte diesem Beispiel folgen und die Nahflächen entlang von Autobahnen bevorzugt behandeln. Es erfordert politischen Willen auf allen Ebenen, um einen großen Schritt in Richtung Klimaneutralität zu machen. Die oekostrom AG fordert daher die Politik dazu auf, einen österreichweiten Photovoltaik-Masterplan zu erstellen, der geeignete Flächen entlang der Autobahnen identifiziert und beschleunigte Genehmigungsverfahren sicherstellt. *„Es liegt in unserem obersten Interesse unserer*



Gesellschaft und den nachfolgenden Generationen eine lebenswerte und saubere Zukunft zu ermöglichen. Deswegen werden wir weiter massiv in den Ausbau der Erneuerbaren – vor allem in Wind und Photovoltaik – investieren“, so Streibl. „Wir werden nicht müde, auf Missstände aufmerksam zu machen und unsere Forderungen an die Politik klar und stark zu formulieren.“

Unsere vier konkreten Forderungen an die Politik:

- 1. Wir fordern die beschleunigte und bürokratiefreie Nutzung vorbelasteter Flächen für sauberen Strom:** Konkret verlangen wir die beidseitige Errichtung von Photovoltaik-Freiflächenanlagen entlang österreichischer Autobahnen zur effizienten Erzeugung sauberen Stroms.
- 2. Wir fordern beschleunigte Genehmigungsverfahren:** Um den Ausbau der Photovoltaik entlang von Autobahnen zu beschleunigen, setzen wir uns für eine Vereinfachung und Beschleunigung der Genehmigungsverfahren ein.
- 3. Wir fordern einen bundeseinheitlichen Rechtsrahmen:** Anstatt eines föderalen Fleckerlteppichs brauchen wir einen einheitlichen Rechtsrahmen, der die Erreichung der Ziele des Erneuerbaren-Ausbau-Gesetzes für den Photovoltaik-Ausbau in Österreich wirksam unterstützt.
- 4. Wir fordern die Erstellung eines nationalen Photovoltaik-Masterplans:** Es ist notwendig, das Potenzial für die Gewinnung sauberer Energie durch Photovoltaikanlagen entlang von Autobahnen landesweit zu erfassen. Darauf aufbauend muss ein langfristiger nationaler Photovoltaik-Masterplan entwickelt werden, um mehr Planungssicherheit zu schaffen.

Das Positionspapier ist [hier](#) zum Download zu finden.

APA-Fotolink zur Pressekonferenz vom 25.04.2024: <https://www.apa-fotoservice.at/galerie/36735>

Bildmaterial:

Dateiname: **Photovoltaik-Anlagen_oeAG.jpg**

Bildunterschrift: In Deutschland werden PV-Freiflächenanlagen entlang von Autobahnen bereits umgesetzt.

Fotocredit: iStock-1440444254, Abdruck honorarfrei

Über die Studie:

Repräsentative Online-Befragung, durchgeführt von marketagent im Zeitraum 10. bis 15. April 2024: 1.000 Netto-Interviews mit Personen im Alter zwischen 18 und 75 Jahren in Österreich wohnhaft.

oekostrom AG – für eine saubere Energiezukunft

Seit 25 Jahren treibt die oekostrom AG den Umbau in eine saubere Energiezukunft als Vorreiterin voran. 1999 aus der Umweltschutz- und Anti-Atombewegung heraus gegründet, ist die oekostrom AG heute mit über 3.000 Aktionär:innen die größte unabhängige Energiedienstleisterin in Österreich. Die oekostrom AG liefert 100 % sauberen Strom aus Wind, Sonne und Wasser. Der Strom kommt aus österreichischen Kraftwerken, von mehr als 2.000 Sonnenenergieanlagen der Kund:innen und aus eigenen Windrädern. Die oekostrom AG setzt sich transparent, partnerschaftlich und fair für eine ökologische, zukunftsfähige Energieversorgung in Österreich ein.

Pressekontakt

Bianca Schmidt

Pressesprecherin

oekostrom AG

presse@oekostrom.at

M: +43 676 48 66 463

[oekostrom.at](https://www.oekostrom.at)



oekostrom AG

presse@oekostrom.at

[oekostrom.at](https://www.oekostrom.at)